



PROJEKT:
LIBANON

JOHANN-LUDWIG- SCHNELLER-SCHULE



Erziehung zur Selbstständigkeit

Für Kinder aus armen Verhältnissen und Waisen ist die Johann-Ludwig-Schneller-Schule (JLSS) mit ihrer fundierten Ausbildung die Chance auf ein besseres Leben. Christliche und muslimische Kinder lernen und wohnen dort zusammen. In einem liebevollen Zuhause leben sie den Respekt und den Dialog zwischen Kulturen und in ihren Familiengruppen erfahren sie, dass ein friedliches Zusammenleben möglich ist. Nach dem Abschluss der Mittleren Reife bietet sich den Mädchen und Jungen die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen, zum Beispiel als Kfz-Mechaniker, Schlosser, Schreiner, Friseurin, Schneiderin oder Kosmetikerin.

Bereits 2012 nahm die Schulleitung der JLSS syrische Flüchtlingskinder auf. Im Krieg und auf der Flucht erlebten die Mädchen und Jungen Gewalt, religiöse Abgrenzung oder den Verlust eines Elternteils – viele von ihnen sind stark traumatisiert. Über 40 dieser Kinder haben bislang im Internat der Schneller-Schule einen Ort des Friedens und der Geborgenheit gefunden. Sie alle erhalten kostenlosen Unterricht, Schulspeisung, Unterrichtsmaterialien und psychologische Betreuung. Darüber hinaus bietet die Schule im Libanon alleinerziehenden syrischen Müttern eine

Kurzausbildung in ihren Werkstätten an. In den Kursen lernen die Flüchtlingsfrauen beispielsweise nähen und können nach erfolgreichem Abschluss eigenständig arbeiten und Geld erwirtschaften.

In die Zukunft investieren

Im Winter ist Schnee an der JLSS keine Seltenheit. Damit keiner in der kalten Zugluft sitzen muss, wurden die Gebäude in den vergangenen Jahren kontinuierlich energetisch saniert. Neben der Haustechnik investiert die Schule in die Qualität ihrer einzelnen Ausbildungszweige. Ende 2012 kam die Schreiner Ausbildung in der JLSS einen entscheidenden Schritt voran: Eine Maschine, mit der es technische Probleme gab, wurde von deutschen Schreibern im Rahmen eines Experteneinsatzes wieder in Stand gesetzt.

Johann-Ludwig Schneller gründete bereits 1860 das „Syrisches Waisenhaus“ in Jerusalem. Kinder, die im Konflikt zwischen Druzen und Christen ihr Zuhause verloren hatten, fanden dort eine neue Heimat und erhielten eine schulische und handwerkliche Ausbildung. Die JLSS ist heute im Libanon eine Bildungsstätte für christliche und muslimische Kinder. Durch Zuwendung und Bildung werden Kinder zu Hoffnungsträgern für den Frieden in der Region. Der Evangelische Verein für die Schneller-Schulen unterstützt die JLSS 2017-2018 mit jährlich 432.00 Euro.

Mit Ihrer Spende geben Sie benachteiligten Kindern im Libanon eine Chance auf Bildung und unterstützen den Friedensprozess in dieser Region.

PROJEKTVERANTWORTLICH

Evangelischer Verein für die Schneller Schulen e.V., JLSS

SPENDENKONTO
Evangelische Bank eG
IBAN: DE59 5206 0410 0000 4074 10 | BIC GENODEF1E1K1

EVANGELISCHER VEREIN FÜR DIE SCHNELLER SCHULEN E.V.
Vogelsangstraße 62 | D-70197 Stuttgart
Tel.: 0711 636 78 - 39 | Fax: 0711 636 78 -45 | Mail: evs@ems-online.org

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET WWW.EVS-ONLINE.ORG